

Zeitschrift: Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz
Herausgeber: Autorinnen und Autoren für Architektur
Band: - (2006)
Heft: 6

Artikel: Himmel auf Boden
Autor: Küng, Tino
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-378549>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Himmel auf Boden

von Tino Küng

Das Zuger Quartier Guthirt wurde während Jahrzehnten vernachlässigt. Gut, dass hier mit einem neuen Schulhaus auch städtebaulich Wertvolles passiert.

Guthirt ist das bahnhofsnahe Gebiet entlang der Baarer- und Industriestrasse. Schulort für die Unterstufe ist die gleichnamige Anlage, die vor rund 50 Jahren erstellt wurde und die den Anforderungen der heutigen Zeit nicht mehr genügt. Deshalb wurde 2002 ein Architekturwettbewerb zur Erweiterung der Primarschule und zum Neubau des Kindergartens ausgeschrieben. Neben mehr Schulraum sollten unter anderem auch die schulergänzende Betreuung und der Mittagstisch neuen Platz finden.

Das Siegerprojekt der Zuger Roefs+Frei Architek-

ten gefällt durch klare Architektur (Minergie) und durch den Umgang mit dem Aussenraum – auch neben dem Schulbetrieb ein wichtiger Treffpunkt spielender Kinder für das ganze Quartier. So verdichteten die Architekten den bebauten Raum um den bestehenden Pausenplatz, um nach Abbruch des alten Kindergartens sogar noch mehr Freiraum zu erhalten. Mit nur knapp 450 m² mehr Grundfläche verdoppelten sie die Nutzfläche der Schulanlage. Schule bauen heisst für Kinder bauen: Das Raumprogramm verteilten die Architekten neu und platzierten im Neubau der Primarschule statt sämtlicher neuer Sonderräume vor allem grosszügigere Klassenzimmer.

Neben den vorwiegend offenen Glasfronten sind die wenigen geschlossenen Fassadenteile speziell gestaltet: Hinter verschiedenen schräg gestellten, feinen Betonrippen kommt Farbe an den Bau. Künstlerin Franziska Zumbach hat das Farbkonzept für die Fassade erarbeitet, unter Anleitung von Sandra Winiger, Kunstvermittlung Kunsthaus Zug, haben die Schulklassen dazu einen Farbfächer in Blau- und Gelbtönen erstellt. Zumbach hat auch die Farbgebung für die Innenräume konzipiert; unter anderem auch für den himmelblauen Kautschukboden.

Lage: Mattenstrasse 2, Zug

Architekten: Roefs+Frei

Architekten AG, Zug

Landschaftsarch.: Appert & Zwahlen, Cham

Künstlerin: Franziska Zumbach, Beinwil a.S.

Foto: Tino Küng